

**E**r trifft mit seiner Mischung aus Klassik, Pop und folkloristischen Themen den Geschmack der Fans. Monika Köhler hat sich mit dem belgischen Sänger Helmut Lotti unterhalten.

*Seit es 1997 hieß, „Helmut Lotti goes Classic“, sind Sie weltberühmt. Wie begann Ihre Karriere als Sänger?*

**Helmut Lotti:** Wegen meiner Stimme wurde ich als Kind oft gebeten, etwas vorzutragen. Den ersten Plattenvertrag bekam ich 1989. Ich sang Schlager auf Niederländisch.

*Und wie kamen Sie dann auf die Idee mit der Klassik?*

# „Vor allem aber bin ich ein Crooner“

Am 27. Dezember macht Helmut Lotti auf seiner Deutschlandtournee Halt in der Harmonie Heilbronn

21. 12. 06



Flüstert gerne romantisch ins Mikrofon:  
Helmut Lotti.

Foto: Provinztour

**Lotti:** Ich wollte schon immer mit einem Orchester singen. Mein Manager hatte die Idee mit den klassischen Liedern, die mir gar nicht gefiel. Ich habe nur mitgemacht, um ihm zu zeigen, wie verrückt das ist.

*Aber Ihr Manager hat Recht behalten. Heute werden Sie oft als Startenor angekündigt. Wie sehen Sie sich selbst?*

**Lotti:** Ich bin ein leichter Bariton mit einer gemischten Stimme, mit der ich sehr hoch komme. Vor allem aber bin ich ein „Crooner“ mit ein bisschen Rock'n'Roll. Also ein Sänger, der romantische Lieder im typisch amerikanischen Stil singt, ungefähr wie Bing Crosby. Auf meinem

neuen Doppel-Album „The Crooners“ kann man das hören.

*Werden wir etwas davon auf Ihrer Tournee zu hören bekommen?*

**Lotti:** Ja - ich werde das machen, was ich schon immer wollte: „Croonen“: Ganz romantisch ins Mikroflüstern, als ob es das Ohr einer Frau wäre. Verführerische Liebeslieder singen. Obwohl ich ein ganz braver Junge bin, gar kein Verführer.

*Auf was darfsich das Heilbronner Publikum konkret freuen?*

**Lotti:** Der erste Teil des Konzerts ist dem Crooner-Repertoire gewidmet: einer Mischung aus alten Titeln von

Dean Martin, Nat King Cole, Louis Armstrong und neuen Sachen. Im zweiten nehme ich, begleitet vom Chor und den 23 Musikern des Golden Symphonic Orchestra, die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise nach Lateinamerika, Afrika, vielleicht auch nach Russland.

*Seit Sommer 2005 hat man Sie seltener gesehen.*

**Lotti:** Wir wollten ein Jahr weg von der Bühne. Sonst heißt es noch: „Ach, der schon wieder“. Aber im Ernst: So konnte ich in Ruhe Lieder schreiben und im Studio ausprobieren. Die neue Richtung ist ja wirklich etwas ganz anderes.

## ■ Zur Person

### Helmut Lotti

1969 als Helmut Lotigiers im belgischen Saint Armandsberg bei Gent geboren, stammt Lotti aus einer Musikerfamilie, er hat eine 15-jährige Tochter. Sein Großvater war Direktor der Oper Gent. Vier Monate lang trat er unter dem Pseudonym Kevin Leach auf, bevor er sich Helmut Lotti nannte. Erste Erfolge feierte er mit Elvis Presley-Songs. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören Echo, Goldene Kamera und goldene Stimmgabel. *mk*